

Premium-Textilbelagsklebstoff

UZIN UZ 88

Extrem scherfester Textil- und Linoklebstoff mit harter Klebstoffrieife

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ alle Arten von Nadelvlies, gewebte Textilbeläge
- ▶ Naturfaserbeläge aus Sisal, Kokos und Jute, je mit beschichteten und latexierten Rücken
- ▶ Linoleum in Bahnen bis 4 mm

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ saugfähigen, gespachtelten Untergründen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Stuhlrollenbeanspruchung nach DIN EN 12 529
- ▶ Nass-Shampooier- und Sprühextraktionsreinigung nach RAL 991 A2
- ▶ starke Beanspruchung im Gewerbe- und Klinikbereich



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN UZ 88 ist ein harzfreier Dispersionsklebstoff für die sichere Verklebung von Textilbelägen und Linoleum. Der Klebstoff verhindert Nahtschumpf und Fugenbildung selbst bei kritischen Belägen sicher und dauerhaft. Für den Innenbereich.

- ▶ geringe Verbrauchsmenge
- ▶ extrem harte Klebstoffrieife
- ▶ minimiert Nahtschumpf und Stippnähte

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	14 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe nass	beige
Farbe trocken	beige
Verbrauch	200 - 530 g/m ²
Ablüftezeit	0 - 15 Minuten*
Einlegezeit	max. 20 Minuten*
Begehbar	nach ca. 24 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Kanten schweißen	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit	nach ca. 3 Tagen*
Frostbeständigkeit über 3 Zyklen	stabil bis - 6 °C
Frostbeständigkeit über 5 Zyklen	stabil bis - 4 °C

*Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchte.



ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ störrische Nadelvliesbeläge mit erhöhter Schrumpfteigung
- ▶ Beläge mit hohem Polyamid (PA)-Anteil
- ▶ Nadelvliesbeläge mit genadelten Farbchips
- ▶ bedruckte Nadelvliesbeläge
- ▶ gewebte Textilbeläge aller Art, auch mit Muster- und Rapportverzug
- ▶ für die Textilbelagsverklebung auf allen UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen sowie auf der matt geschliffenen 2-K-PUR-Spachtelmasse UZIN KR 410
- ▶ PVC- und CV-Beläge in Bahnen und Platten, PVC-Designbeläge
- ▶ Kautschukbeläge in Bahnen bis 2 mm / in Platten bis 4 mm

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Spachteldicken:

- ▶ nicht saugfähige oder feuchtigkeitsempfindliche Untergründe -> 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)
- ▶ neue Calciumsulfatestriche -> 1 – 2 mm (bei Kautschuk 2 mm)
- ▶ Alt-Untergründe -> mind. 2 mm (bei Kautschuk 3 mm)

VERARBEITUNG:

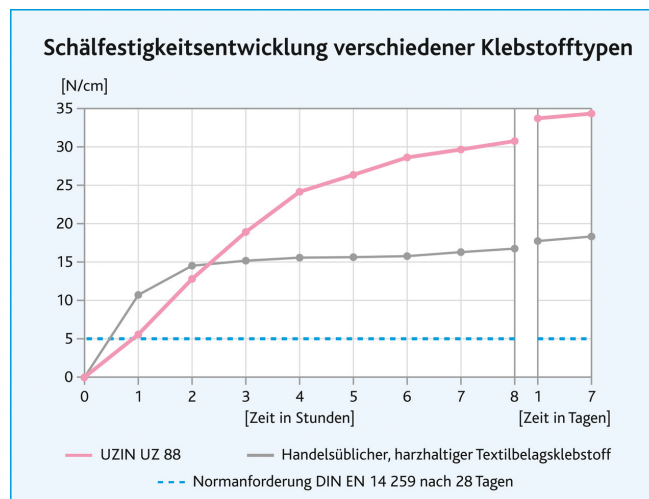
1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der Ablüftezeit einlegen, vollflächig anreiben und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart/Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch* ca.
Teppichboden mit synthetischem Zweitrücken, Kugelgarn®, feinfasriger Nadelvlies, Webware mit feiner Rückenstruktur, Linoleum	B1	350 - 400 g/m ²
Grobfasriger Nadelvlies, Webware mit grober Rückenstruktur	B2	450 - 530 g/m ²
Kautschuk-, PVC-, oder PVC-Designbeläge	A2	250 - 320 g/m ²
CV-Beläge	A1	200 - 250 g/m ²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

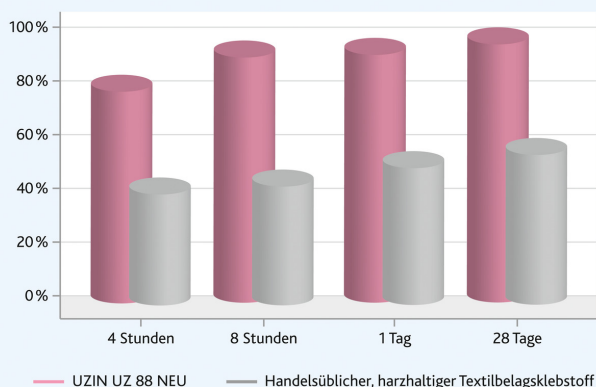
PRAXISHINWEIS:



Messmethode nach DIN EN 1372, Untergrund: Faserverstärkte Zementplatte, Zahnung: TKB B 2, Ablüftezeit: 10 min., Belag: Zweischichtiger Nadelvliesbelag, Klima: 23 °C und 50% relative Luftfeuchte.

Der Premium-Textilbelagsklebstoff entwickelt während der Abbindephase bereits schnell eine gute Anfangskraft, obwohl UZIN UZ 88 keinerlei Fadenbild besitzt. Die Normanforderungen der DIN EN 14 259 bezüglich Schälfestigkeit nach 28 Tagen (> 5 N/cm) wird bereits nach ca. 1 Std. erreicht.

Scherfestigkeitsentwicklung verschiedener Klebstofftypen



Messmethode nach DIN EN 1373, Untergrund: Faserverstärkte Zementplatte, Zahnung: TKB B 2, Ablüftezeit: 10 min., Belag: Zweischichtiger Nadelvliesbelag, Klima: 23 °C und 50% relative Luftfeuchte.

UZIN UZ 88 erreicht Scherfestigkeitswerte, welche in etwa doppelt so hoch sind, wie bei sonst üblichen, sich am Markt befindlichen Textilbelagsklebstoffen. Hierbei wird deutlich, dass der Premium-Textilbelagsklebstoff den größtmöglichen Schutz vor Maßänderungen bei „nicht maßstabilen“, textilen Bodenbelägen bietet.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis -12°C. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Starke Verformungen der Rollenenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- ▶ Für die Verlegung von Linoleumfliesen und generell bei höchstbeanspruchten Bereichen, z.B. Industriehallen mit Gabelstapler- oder Hubwagenbelastung ist ein geeigneter UZIN 2-K Klebstoff empfohlen.

- ▶ Für die Verklebung von chlorfreien Belägen bitte die online Klebstoffempfehlungen überprüfen oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Die Verwendung einer Hautschutzcreme wird grundsätzlich empfohlen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nach Durchtrocknung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen. Produkt enthält Isothiazolinone. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige

Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.